

PRESSEMELDUNG

Neuer Ehrenamtskurs startet in Regensburg – Infotag am 9. Oktober 2025

Deutsche Kinderhospiz Dienste suchen dringend Familienbegleiter



Ein Arbeitsfeld der Ehrenamtlichen im ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst ist die Organisation eines Familientages

©Fotos: Sabine Daser / Deutsche Kinderhospiz Dienste e.V. Download per hinterlegtem Hyperlink oder [hier](#)

Regensburg, 06. Oktober 2025 (primo PR): In Regensburg startet am 27. Oktober 2025 ein neuer Befähigungskurs für Ehrenamtliche in der ambulanten Kinder- und Jugendhospizarbeit. Die Deutschen Kinderhospiz Dienste suchen dafür noch engagierte Interessierte, die Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern regelmäßig unterstützen möchten. Eine unverbindliche Infoveranstaltung dazu findet am Donnerstag, 9. Oktober, von 16 bis 17:30 Uhr am St. Katharinenplatz 4 in Regensburg statt. Rückfragen und Anmeldung bitte unter kontakt@ambulanter-kinderhospizdienst-regensburg.de. Weitere Informationen unter <https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/> oder auf <https://www.instagram.com/hope.kommt.rum/>.

„Die Anfragen von Familien, die dringend Unterstützung benötigen, häufen sich. Umso wichtiger ist es, dass wir so schnell wie möglich neue Ehrenamtliche qualifizieren“, erklärt Sabine Daser, Koordinatorin bei den Deutschen Kinderhospiz Diensten in Regensburg. „Unsere Familienbegleiter schenken den Kindern und Geschwistern wertvolle Zeit und entlasten gleichzeitig die Eltern.“

Der sechsmonatige Befähigungskurs, der am 27. Oktober 2025 startet und bis März 2026 läuft, umfasst 23 Module, die jeweils montags vormittags stattfinden. In theoretischen und praktischen Einheiten lernen die Teilnehmenden unter anderem den Umgang mit Trauer, Gesprächsführung und Kommunikation, verschiedene Krankheitsbilder, Aspekte von Diversität, rechtliche Grundlagen sowie Rituale und Spiritualität kennen. Auch die besondere Arbeit mit Geschwistern wird thematisiert. Für die Begleitung selbst sollten die zukünftigen Ehrenamtlichen etwa zwei bis drei Stunden Zeit pro Woche einplanen; dazu kommen regelmäßige Arbeitstreffen, Fortbildungen und Supervisionen.

Allein in Regensburg, Niederbayern und der Oberpfalz leben derzeit mehr als 400 Kinder und Jugendliche mit einer lebensverkürzenden Erkrankung. Neben der direkten Begleitung

PRESSEMEDLUNG

gehören auch die Organisation von Familientagen oder die Mitarbeit in Geschwistergruppen zu den Aufgabenfeldern der Ehrenamtlichen.

Ein Beispiel für das Engagement ist der Familientag im Pfarrheim St. Josef in Regensburg-Reinhausen, den das Ehrenamtsteam kürzlich organisierte. Pfarrer Josef Eichinger hatte dafür kostenlos Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt: „Die Kinder und Eltern haben sich hier sehr wohlfühlt. Die Räume sind barrierefrei, gemütlich und bestens geeignet“, so Sabine Daser. Die Familien erlebten einen abwechslungsreichen Tag mit Basteln, Vorlesen, Entspannungsangeboten und den Assistenzhunden Moro und Emma, während die Eltern bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kamen.

Wer den **Deutschen Kinderhospiz Diensten** helfen möchte, ist herzlich willkommen, sich per Telefon oder per E-Mail zu melden. Helfen können Sie durch Spenden oder ehrenamtliches Engagement.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst in Regensburg
St. Katharinenplatz 4, Telefon: 0941-46392370

<https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/>

Infoveranstaltung für die Ehrenamtsausbildung:
Donnerstag, 09. Oktober 16 - 17:30 Uhr

Es wird um telefonische Anmeldung unter 0941 46392370 oder per Email unter kontakt@ambulanter-kinderhospizdienst-regensburg.de gebeten.

Spendenkonto: Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf eG
IBAN: DE45 7509 0000 0001 0979 89

Über Deutsche Kinderhospiz Dienste:

Die Deutschen Kinderhospiz Dienste sind ein eingetragener, gemeinnütziger Verein (e.V.). Berührt von der Situation von Familien mit schwerstkranken Kindern und Jugendlichen verfolgt er das Ziel eines bedarfsgerechten Angebotes an kinderhospizlicher Begleitung für lebensverkürzend erkrankte Kinder, Jugendliche und ihre Familien – deutschlandweit bis 2035. Im Sommer 2018 fanden die Deutschen Kinderhospiz Dienste mit dem ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst „Löwenzahn“ in Dortmund ihren Ursprung, aufgebaut nach einem ganz neuen Konzept. Eine moderne Hilfestruktur soll die Betroffenen über ein medizinisches Netzwerk ansprechen. Der Selbsthilfegedanke wurde durch den Hilfegedanken ersetzt. Emotionale und praktische Hürden zur Inanspruchnahme der Hilfe wurden konsequent auf ein Minimum reduziert. Ab 2020 wurde der Standort Bochum aufgebaut; im Jahr 2021 kamen Dienste in Frankfurt am Main und Regensburg dazu; im Jahr 2024 ein Dienst im Westerwald. Die Vision der Deutschen Kinderhospiz Dienste ist eine moderne Hilfestruktur in ganz Deutschland, die Familien aktiv aus der Dunkelheit holt, sie vertrauensvoll begleitet und deren Hilfeangebote sich an den Bedürfnissen der Familien orientieren. Gemeinsam mit Partnern sowie haupt- und ehrenamtlichen Fachkräften entwickelt der Verein ein flächendeckendes und bedarfsgerechtes Angebot in Deutschland. Das Ziel ist es, das Dunkelfeld von 100.000 betroffenen Familien in Deutschland schnellstmöglich zu erhellen. Wir lassen kein Kind allein! www.deutsche-kinderhospiz-dienste.de

Sociallinks:

Insta: <https://www.instagram.com/deutschenkinderhospizdienste>

Facebook: <https://www.facebook.com/DeutschenKinderhospizDienste>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/86933675>

Youtube: <https://www.youtube.com/@deutschemkinderhospizdienste>

Threads: <https://www.threads.net/@deutschenkinderhospizdienste>

TikTok: <https://www.tiktok.com/@dt.kinderhospizdienste>

Twitch: https://www.twitch.tv/dt_kinderhospiz_dienste

Podcast: <https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/wir-lassen-kein-kind-alleine/>